



Heinz Schaber
Beratung & Handel
AT - 4980 Antiesenhofen, Rieder Straße 19
UID: ATU57401519
ARA-Lizenznummer: 20521

Tel.: +43 664 73914377
Mail: office@farben-lacke.at
Web: www.farben-lacke.at
www.bootslack-profi.at
www.billigspray.at

Verarbeitungsrichtlinie: Schwimmbecken Alu Renovierung

Untergrundprüfung

Der Untergrund muss frei von Fett, Öl, Staub, Rost und sonstigen trennenden Verunreinigungen sein. Es ist auf eine trockene Oberfläche zu achten.

Kalk- und Sonnenölrreste

Die Fläche wird mit **H4S-GRUNDREINIGER** eingesprüht und mit Hochdruckreiniger nachgewaschen. Je nach Dicke einer Kalkschicht wird das Konzentrat unverdünnt oder bis 1:10 mit Wasser verdünnt.

Sollte sich jedoch unter einer Kalkschicht ein abblätternder Anstrich befinden, wird man die Trennschicht gleich mit dem alten Anstrich abschleifen.

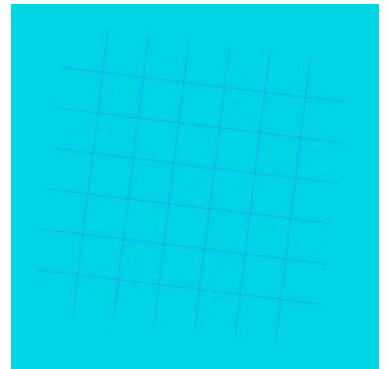
Haftprüfung

Alte Anstriche müssen mittels Gitterschnitt auf deren Haftung geprüft werden.

Ist kein Gitterschnitt-Prüfer zur Hand, kann folgende Methode angewandt werden (Keine Aussagekraft nach Norm ISO):

Mit einem scharfen Tapetenmesser wird die Beschichtung folgend „eingeschnitten“:

- 5 horizontale Schnitte im Abstand von 2 mm
- 5 vertikale Schnitte im Abstand von 2 mm
- das Gitter mit Klebeband (mit hoher Haftkraft !) überkleben
- fest anreiben
- das Klebeband schnell und ruckartig abziehen
- den Gitterschnitt fotografieren und an uns senden



Ein oft gesehenes Problem ist, dass am Klebeband eine dünne Schicht von Lack etc. klebt, aber am Gitterschnitt keine Ecken oder Flächen ausgerissen sind. In diesem Fall schleifen Sie den losen Lack ab und wiederholen den Gitterschnitt.

Qualitätsprüfung

Um die Qualität des alten Anstriches beurteilen zu können, macht man diesen Test:

Ein Lappen wird mit Nitroverdünnung getränkt und 10 Min. auf den Boden gelegt.

Sollte es sich beim Boden und der Wand um verschiedene Beschichtungen handeln, muss der Lappen auch an die Wand gehalten werden.

Beurteilung

- wird der alte Lack nicht klebrig, wird es sich um eine 2K-Beschichtung handeln
 - Beschichtung mit 2K-EP-Pool möglich
- wird der alte Lack klebrig, wird es sich um einen Chlorkautschuklack handeln
 - Beschichtung mit Schwimmbadlack möglich
- wird der alte Lack stark klebrig oder löst sich ab
 - Beschichtung muss entfernt werden

Vorbehandlung

Wichtig: Nicht tragfähige, lose und rissige Altbeschichtungen **sind grundsätzlich restlos zu entfernen** (vorzugsweise mittels geeignetem Strahlverfahren).

Gut erhaltene, absolut tragfähige Altanstriche vorab auf Überstreichbarkeit prüfen. Hierbei ist eine ausreichend große Testfläche anzulegen, mit der die Überlackierbarkeit überprüft und nach Trocknung ein Haftungstest (Gitterschnittprüfung) durchgeführt werden muss. Die Testfläche sollte unbedingt ober und unter dem Wasserspiegel angelegt werden. Ist eine einwandfreie Überlackierbarkeit gegeben, kann mit der Vorbehandlung begonnen werden.

Verschönerungsanstrich

- haftungsstörende Substanzen (wie z.B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen mittels Dampfstrahler oder abwischen mit **SILIKONENTFERNER**
- aufrauen durch schleifen mit P 220 – 320 ... entstauben und reinigen

Restaurierung

- Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt behoben werden
- die Oberfläche muss frei von Löchern und Lunkern sein

Risse, Abplatzungen

Auf diese Fehlstellen ist großes Augenmerk zu legen. Man hat zu prüfen und zu beurteilen, ob es sich nur um vereinzelte Fehlstellen handelt, oder ob die restl. Flächen nur **noch nicht** abgeplatzt sind.

In den meisten Fällen handelt es sich nicht um einzelne Abplatzungen, sondern um eine Gesamtsituation, im speziellen dann auch noch oberhalb der Wasserlinie.

Eher seltener platzen Anstriche vollständig bis auf den Untergrund ab. Meist lösen sich ältere Anstriche von der Originalbeschichtung, bzw. von gut haftenden Altanstrichen. Dafür gibt es viele Gründe:

- keine oder schlechte Reinigung (Kalk, Sonnenöl)
- kein Anschleifen
- falsche Farbqualität ... es gibt nur zwei Arten von Lacken, die auch langfristig funktionieren:
 1. spezielle 2K-Epoxyd-Lacke (für den Profi-Anwender)
 2. Chlorkautschuklacke mit Acryl-Modifikation (für Privat-Verarbeiter)
 3. Auch wenn auf der Etiketle Schwimmbadlack steht, muss es keiner sein. Klingt unlogisch, ist aber so. Im speziellen sind für einen **langfristigen** Einsatz solche Lacke nicht zu gebrauchen, die z.B. auf Basis Chlorkautschuk mit Alkyd-Modifikation, Kunstharz oder Alkydharz sind. Auch PVC-Mischpolymerisate und 2K-Polyurethan- oder 2K-Acryl-Lacke sind unbrauchbar.

Die Entfernung von schlecht haftenden Beschichtungen:

Strahlen: Wird bei alten dicken Schichten empfohlen. Der größte Vorteil ist die Zeitersparnis.

Abbeizen, Abbrennen: Wird selten genutzt, da keine große Flächenleistung zu erwarten ist.

Schleifen: Die am meisten genutzte Methode. Zeitaufwändig aber günstig.

Mit Exzenter- oder Winkelschleifer mit Schleifaufsatz sind gute Flächenleistungen zu erwarten.

Je nachdem wie viele Schichten entfernt werden müssen: P (60) 80 – 100 (120)

Löcher und Lunker

Diese entstehen vorrangig dadurch, dass Wasser durch eine zu geringe Schichtstärke des Anstriches, bis zum Aluminium gelangt und Korrosion verursacht. Wenn diese Stellen nicht beseitigt werden, kann sich die Korrosion (fast) ungehindert fortsetzen und sogar soweit gehen, dass durch die immer größer werdenden Löcher Wasser austritt.

Bearbeitung

- Die Beschichtung bei Fehlstellen und Umgebung durch Schleifen entfernen (P 60 – 80). Reinigen.
- Löcher mit **2K-EP-SPACHTEL** schließen. Dabei den Kitt nicht kratzend abziehen, sondern einen leichten / flachen Hügel stehen lassen. Bei Bedarf nach Trocknung schleifen (P 80).
- Gespachtelte und blanke Flächen mit **2K-EP-Haftprimer** grundieren (isolieren).

Beschichtung

Bei Neuaufbau und starkem Abtrag der Altbeschichtung

Profi-Anwender	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
2K-EP-Haftprimer	2 x 40 µm		0,40 kg	10 %
2K-EP-Lack Pool		2 x 40 µm	0,36 kg	5 %

Privat-Verarbeiter	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
2K-EP-Haftprimer	1 x		0,20 kg	10 %
Schwimmbeckenfarbe		3 x	0,45 kg	0 – 10 %

Bei Erhaltungsanstrichen / leichten Mängeln der Altbeschichtung

Profi-Anwender	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
2K-EP-Haftprimer	1 x 35 µm		0,15 kg	10 %
2K-EP-Lack Pool		2 x 35 µm	0,30 kg	5 %

Privat-Verarbeiter	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
Schwimmbeckenfarbe		1-2 x	0,15 – 0,30 kg	0 – 10 %

Verschönerungsanstrich

Profi-Anwender	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
2K-EP-Lack Pool		1-2 x	0,15 - 0,30 kg	5 – 10 %

Privat-Verarbeiter	Grundierung	Deckbeschichtung	Verbrauch *	Verdünnung **
Schwimmbeckenfarbe		1-2 x	0,15 – 0,30 kg	0 – 10 %

* Verbrauch gesamt je m², ohne Verluste

Wichtig ist die Einhaltung der angegebenen Schichtstärken.

Werden die Farben zu stark verdünnt, oder zu dünn aufgetragen, sind mehr Anstriche auszuführen; der angegebene Verbrauch je m² ist aufzutragen, um die geforderte (hohe) Schutzwirkung zu erreichen.

** Verdünnung zum Rollen, von Temperatur abhängig

Diese Verarbeitungsrichtlinie hat den Zweck, den Kunden über Arbeitsschritte und -reihenfolge zu informieren. Die hier gemachten Aussagen entsprechen unserem besten Wissen und Erfahrung. Die hier gemachten Angaben stellen Vorschläge dar und bedürfen eigener Untersuchungen und Tests durch den Kunden. Der Kunde bzw. Verarbeiter hat sicherzustellen, dass diese Beschreibung nicht durch eine Neuauflage geändert oder ersetzt worden ist.